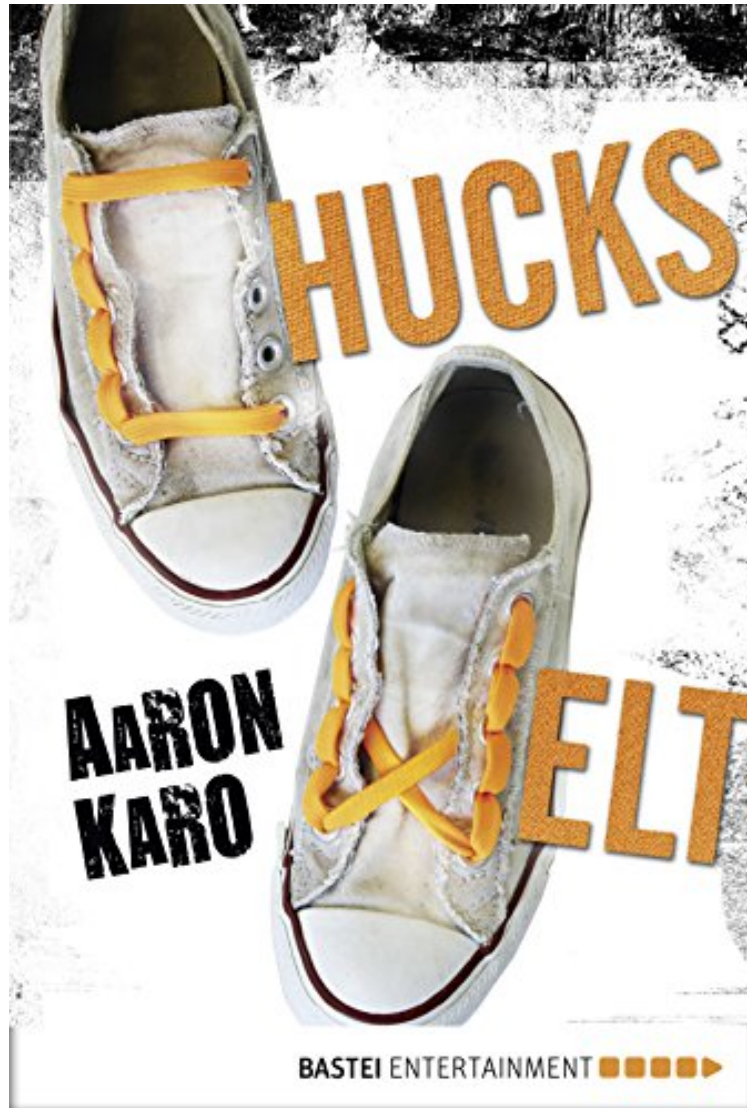


(Free download) Chucks Welt (Boje digital ebook)

Chucks Welt (Boje digital ebook)

Von Aaron Karo

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD 



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #808250 in eBooksVerffentlicht am: 2013-10-11Erscheinungsdatum:
2013-10-11File Name: B00CO7IDQA | File size: 41.Mb

Von Aaron Karo : Chucks Welt (Boje digital ebook) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Chucks Welt (Boje digital ebook):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Ich heiße Chuck. Ich bin siebzehn. Und laut Wikipedia habe ich eine Zwangstrung."Von anruba.blogspot.deChuck ist ein wirklich sympathischer Charakter. Ich habe die Geschichte sehr genossen, da es mal etwas anderes war, ber einen siebzehnjhrigen Jungen zu lesen, anstelle eines Mdchens, wie es in anderen Bchern blich ist.Chuck hat viele Macken und weil er sich damit teilweise selbst im Weg steht, hat er nur einen besten Freund -Steve. Die beiden bezeichnen

sich nicht als Nerds, sondern als ganz normal bis unsichtbar. Steve hat mir ebenfalls sehr gut gefallen. Er ist ein wirklich guter Freund. Die beiden Jungs haben natürlich nur Mädchen im Kopf und die bevorstehende Abschlussfeier. Chuck muss aufgrund einiger Umstände eine Psychotherapie machen und kommt langsam darauf, dass er doch mehr Probleme hat, als ihm zuerst bewusst ist. Als dann Amy am Horizont auftaucht und Chuck sich in sie verliebt, möchte er seine Zwänge unbedingt bekämpfen. Das alles ist zwar lustig erzählt, hat aber teilweise einen echt tragischen Unterton. Chuck hat mir manchmal wirklich Leid getan. Natürlich ist das mit Amy nicht alles Friede, Freude, Eierkuchen und auch mit Steve läuft es nicht immer rund. Chuck muss nun alles daran setzen seine Ängste zu überwinden um seine Freunde zurückzugewinnen. Die Geschichte ist dabei schon etwas vorhersehbar, aber aufgrund der liebenswerten Personen ist das zweitrangig. Fazit: Eine schöne Geschichte über Freundschaft und einen Teenager der sich selbst finden muss. Das alles zur Abwechslung mal aus "Männersicht". Einen Punkt Abzug für die etwas blasse Story, aber den Rest machen die liebenswerten Personen und der Wortwitz wett. 4/5 Sternen. Ein wirklich tolles Buch. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein gelungenes Jugendbuch über Zwangsstörungen

Von Sarlascht
Inhalt: Chuck leidet unter einer Zwangsstörung, sein Alltag ist ein Spieroutenlauf. Dauernd muss er sich die Hände waschen, führt sinnlose Listen, muss ständig alles kontrollieren und verliert dadurch sehr viel Zeit. Neben diesen Hindernissen, ist sein Leben aber auch nicht unbedingt leicht: Er steht kurz vor seinem Schulabschluss, aber eine Freundin, die hatte er noch nie. Eines ist klar, irgendwas muss sich ändern und dann tritt Amy in sein Leben. Sie ist anders, sie ist cool und das Beste: sie scheint ihn zu mögen! Die Frage ist nur, wie kann ein Mädchen blo einen Jungen lieben, der so viele Macken hat? Meine Meinung: Dieses Buch fand ich, als ich eigentlich auf der Suche nach einem Sachbuch zum Thema Zwangsstörungen war. Dieses Suchergebnis hat mich überrascht, wer rechnet schon damit, hierbei auf ein Jugendbuch zu stoßen? Dieses Ergebnis musste ich näher unter die Lupe nehmen und nachdem ich die Inhaltsbeschreibung las, da war eigentlich klar: muss ich lesen. Sachbücher sind gut, aber eine Störung in ein Buch gepackt, das bringt einen irgendwie die Auswirkungen einer Erkrankung viel näher. Das Buch, es fängt in meinen Augen furchtbar an: Die Wicliste, eine Liste, auf der Chuck vermerkt, wie oft er sich einen runterholt und mein erster Gedanke war, na bravo, so ein bescheuerte Geschichte, warum habe ich es mir blo gekauft und die ersten beiden Kapitel stimmten mich auch nicht versöhnlicher, aber dann gelang es dem Buch doch noch irgendwie, mich für sich zu gewinnen. Nach Startschwierigkeiten, die ich nicht dem Buch anrechne, sondern vielmehr mir selbst, funktioniert es doch erstaunlich gut. Chucks Welt wird eindringlich beschrieben, seine Zwänge, sie werden verständlich erklärt, obwohl es für einen Außenstehenden sicherlich immer noch schwierig nachzuvollziehen ist, warum man einen Herd zigfach kontrollieren muss, weil man sich eben nie sicher ist, dass es wirklich stimmt, was man im ersten Moment wahrnimmt. Und so interessant dieser Aspekt dieses Buches ist, so ist Chuck doch auch einfach nur ein Teenager, mit ganz alltäglichen Sorgen und Nöten. Die Kombination aus Zwangsstörung und Alltagsorgen, die fand ich mehr als gelungen, überzeugte mich auf ganzer Linie. Als Amy in sein Leben tritt, da ist für Chuck klar, es muss sich etwas ändern, so kann es nicht weitergehen. Die Zwänge, so normal sie für ihn schon sind, fressen ihn doch ganz viel Lebensenergie weg und somit beschließt er, sie nun in Angriff zu nehmen. Klingt im ersten Moment ganz leicht, aber Zwänge sind nicht leicht zu tragen, sie foltern beinahe den Kopf und was man sich nicht alles ausmalt, wenn man einmal nicht alles kontrolliert. Diesen steinigen Weg nach einem zwanglosen Leben bestreitet man an Chucks Seite, man hat Rückfälle und viele Hindernisse, doch der Wille des Jungen ist groß. Für die Liebe. Für Amy. Fazit: Ein Jugendbuch über Zwangsstörungen ist mir ehrlich gesagt noch nie untergekommen, doch genau deswegen besticht dieses Buch. Das Thema ist unverbraucht und dadurch interessant, spannend zu betrachten. Wer mit dieser Störung noch nie in Berührung gekommen ist, wird sanft herangeführt und versteht, woraus sich Zwänge zusammensetzen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich heiße Chuck... (...) Von TheHavocDiary Ich heiße Chuck. Ich bin siebzehn. Und laut Wikipedia habe ich eine Zwangsstörung. Aufmerksam auf das Buch, hat mich eigentlich das Cover und der Buchtitel (Ich meine ja nur wer bitte schneidet Chuck- so wie die Schuhe Chuck Bass und Chuck Norris zählen nicht ^^) gemacht. Nachdem ich die Inhaltsbeschreibung gelesen habe, dachte ich mir: Ich werde das Buch lesen mal sehen was sich tut. Sachbücher können (manchmal) interessant sein, aber eine Störung in ein Jugendbuch mit Geschichte drum und dran gepackt, ist doch schon was anderes. Das Buch fängt in meinen Augen nicht so toll an: Die Wicliste, eine Liste, auf der Chuck vermerkt, wie oft er sich einen runterholt und ich dachte nur naaaaa toll, wieder so ein Autor, der denkt er sei ein ganz witziger als ob jeder Junge sofort ans runterholen (der Schatztruhe auf dem Dachboden) denkt. Dem Buch gelingt es trotz der ersten beiden miserablen Kapitel mich für sich zu gewinnen, hauptsächlich dadurch Chuck ist ein wirklich sympathischer Charakter. Chucks Welt wird eindringlich beschrieben, obwohl es für mich immer noch nicht ganz nachvollziehbar ist, warum man tausendmal nachsehen muss, ob der Herd auch wirklich aus ist. Ich habe vorher schon erwähnt, dass ich mich das Buch einerseits wegen des seltsamen Buchtitels und Covers interessiert hat. Und sie mal einer an Die Autorin hat ihren Charakter Chuck genannt, weil er den Tick hatte, immer nach Stimmung, die Farbe seiner Chucks zu ändern. (Ohne Witz, das würde ich auch gern machen, aber ich habe 'leider' nur 1 Paar). Als Amy in sein Leben tritt, weiß Chuck, dass sich was ändern muss. Die Kombination aus Zwangsstörung und Alltagsorgen, die fand ich mehr als gelungen, überzeugte mich. Fazit: Ein Jugendbuch über Zwangsstörungen ist mir ehrlich gesagt noch nie untergekommen. Das Thema ist unverbraucht und dadurch interessant, spannend zu betrachten. Wer mit dieser Störung

noch nie in Berührung gekommen ist, wird hier sanft herangeführt und versteht, woraus sich Zwänge zusammensetzen.

Kurzbeschreibung Chuck hat es nicht leicht: Er ist im letzten Jahr an der Highschool, mit den Mädchen läuft es nicht so gut und dann ist da noch sein geheimes Problem. Er leidet unter Zwangsstrungen - und muss sich beispielsweise ständig die Hände waschen. Dann kommt Amy neu in seine Klasse und Chuck ist begeistert: Sie ist cool und scheint ihn sogar zu mögen! Bei einem Date gerät jedoch sein Waschzwang außer Kontrolle und das Treffen endet in einem wahren Desaster. Damit nicht genug, steht auch noch die Abschlussfahrt der Klasse an - zwei Tage Camping, ein Horrortrip für Chuck. Anfangs geht tatsächlich alles schief. Als Amys Hund verschwindet, ist das jedoch DIE Chance für Chuck, die Sache mit Amy wieder geradezubiegen. Und das schafft er, auch wenn das bedeutet, dass er sich ganz furchtbar dreckig machen muss!

Kurzbeschreibung Chuck hat es nicht leicht: Er ist im letzten Jahr an der Highschool, mit den Mädchen läuft es nicht so gut und dann ist da noch sein geheimes Problem. Er leidet unter Zwangsstrungen - und muss sich beispielsweise ständig die Hände waschen. Dann kommt Amy neu in seine Klasse und Chuck ist begeistert: Sie ist cool und scheint ihn sogar zu mögen! Bei einem Date gerät jedoch sein Waschzwang außer Kontrolle und das Treffen endet in einem wahren Desaster. Damit nicht genug, steht auch noch die Abschlussfahrt der Klasse an - zwei Tage Camping, ein Horrortrip für Chuck. Anfangs geht tatsächlich alles schief. Als Amys Hund verschwindet, ist das jedoch DIE Chance für Chuck, die Sache mit Amy wieder geradezubiegen. Und das schafft er, auch wenn das bedeutet, dass er sich ganz furchtbar dreckig machen muss!